



## Verbandstag des JJVB in Hilpoltstein

### Andreas Hötzingler zum „Trainer der Trainer“ gewählt

Am 14. Mai fand im mittelfränkischen Hilpoltstein die diesjährige Mitgliederversammlung des Ju-Jutsu-Verband Bayern statt. Vertreter aus 61 Vereinen sowie zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden. Neben den Jahresberichten der Vorstandsmitglieder standen auch Neuwahlen auf dem Programm. In einigen Ressorts traten die bisherigen Amtsinhaber aus persönlichen Gründen nicht mehr an.



Einen der arbeitsintensivsten Bereiche stellt das Lehrreferat dar. Der Lehrreferent ist für die Aus- und Fortbildung sämtlicher Trainer des Verbandes zuständig. Er leitet die 14tägigen Trainer-C-Ausbildungen (früher: Fachübungsleiter) – und opfert dafür regelmäßig einen Teil seines Jahresurlaubs. Darüber hinaus koordiniert er das derzeit fünfzehnköpfige Lehrteam das die fast wöchentlich über ganz Bayern verteilt stattfindenden Ju-Jutsu-Fortbildungs-Lehrgänge abhält.

Dem bisherigen Amtsinhaber Walter Knör wurde nach acht erfolgreichen Jahren der Zeitaufwand zu hoch. Aber in einem Mitglied seines Lehrteams, Andreas Hötzingler vom VfL Waldkraiburg, hatte er einen seiner Meinung nach würdigen und fähigen Ersatz erkannt, arbeitete ihn im vergangenen Jahr persönlich ein und schlug ihn nun der Mitgliederversammlung für seine Nachfolge im Amt vor.

Andreas, seit über zehn Jahren Angehöriger des JJVB-Lehrteams, ist den meisten Delegierten von Seminaren und Lehrgängen zwar gut bekannt.

Trotzdem war es beeindruckend, dass er nicht nur mit einer großen Mehrheit, sondern sogar einstimmig mit 176 Stimmen, ohne Gegenstimme oder Enthaltung, zum neuen Lehrreferenten gewählt wurde. Diese 100 Prozent Zustimmung wurde nicht einmal dem Präsidenten Rainer Riedel zuteil. Weitere scheinbar sichere Kandidaten (in anderen Referaten) wurden sogar überraschend abgewählt.



**„Ich nehme die Wahl an und bedanke mich für euer Vertrauen!“**

Ganz besonders über die Wahl Andreas Hötzinglers zum „Trainer der Trainer“ erfreut zeigte sich auch der Geschäftsführer der Ju-Jutsu-Sparte im VfL, Georg Kulot. Kulot, selbst Inhaber des



**6. Dan und Verfasser mehrerer Standard-Lehrwerke war einer der ersten Gratulanten. Er betonte, dass es doch für die Qualität des an sich kleinen Vereins spreche, dass in regelmäßigen Abständen immer wieder landes- und bundesweit erfolgreiche Trainer hervorgebracht worden seien.**

**JJVB-Präsident Rainer Riedel gratulierte ebenfalls und betonte, dass er sich auf die Zusammenarbeit freue und hoffe, dass Andreas Hötzingler sein großes Wissen nun an das Ausbildungspersonal im Ju-Jutsu Verband Bayern effektiv weitervermitteln werde.**